

# Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Juli 2015



**30 Jahre Priesterweihe unseres  
Pfarrers Karl-Heinz Mergenthaler -  
Dankgottesdienst am 12. Mai 2015  
in der Kirche Mariä Geburt in Hohenroth**



**Steuerkanzlei Wilm**  
Dipl.-Kfm. Roland Wilm  
Steuerberater

**Büro Hohenroth**  
Veitsberg 2  
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3  
Fax: 09771 / 63 07 99-4  
info@steuerkanzlei-wilm.de  
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

## Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

### Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

**Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!**





## Informationen aus den Projektgruppen

### Windshausen

Der Architekt der VG Herr Franz-Josef Schmitt stellte die Kostenkalkulation einer Lösungsvariante vor. Grundlage dieser Variante war die Unterbringung des Musikvereins in der ehem. Raiffeisenlagerhalle und ein Umzug der Gruppe Miteinander in das Gemeinschaftshaus, sowie eine Teilsanierung des Gebäudes.

Zunächst sollte im Gemeinschaftshaus die Küche durch Versetzen einer Trennwand vergrößert werden. Das bisherige Bürgermeisterzimmer wäre dann der neue Gruppenraum für die Kinder und Jugendgruppe Miteinander e.V. Weiterhin müssten im Obergeschoss einige Fenster



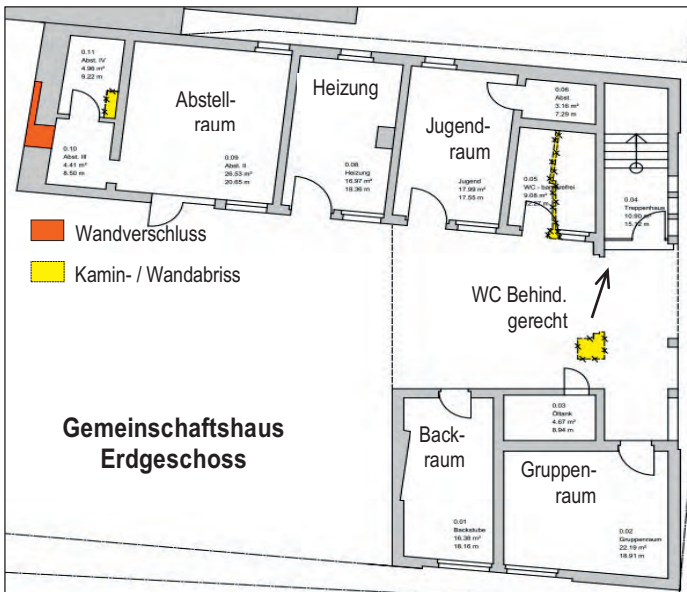
Architekt Franz-Josef Schmitt, (Am Tisch oben rechts) stellt der Projektgruppe die Kalkulationsergebnisse vor.

ausgetauscht, die Toiletten saniert und der nicht mehr benötigte Kamin abgerissen werden. Ein neuer Anstrich für die Wände und Verbesserungen im Eingangsbereich sind ebenfalls geplant. Im Erdgeschoss soll der Schlachtraum in einen großen Abstellraum umgewandelt werden. Die Heizung bleibt wo sie ist. Der

Bügelraum wäre der neue Jugendraum. Der Backraum erhält ein neues Fenster, einen neuen Anstich und eine verbesserte Entlüftung (Ventilator).

Weitere Sanierungsarbeiten sind an der Fassade des Gebäudes geplant.

Die Kostenkalkulation für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 216.000 €. Für den Abbruch der nicht mehr benötigten Gebäude sind ca. 63.000 € eingeplant. Unter Berücksichtigung sonstiger





## 20 Jahre Physiotherapie Burkert in Hohenroth

Unsere Praxis für Physiotherapie feiert am  
4. September 2015 das **20. Firmenjubiläum.**

**Wir laden Sie herzlich ein!**



Praxis für Krankengymnastik  
und Physiotherapie

**IRGIT  
URKERT**

Schlehenweg 4  
97618 Hohenroth  
Tel.: (0 97 71) 99 54 74  
physio-burkert-hohenroth@web.de

Rehabilitation in der Chirurgie  
und Orthopädie

Manuelle Therapie

Neurophysiologische  
Behandlungen (Bobath)

Krankengymnastik  
+ Hausbesuche

Fußreflexzonentherapie

Schmerztherapie (Triggerpoint)

Lymphdrainage

Med. Trainingstherapie

Massagen

Fango

Kinesio-Taping

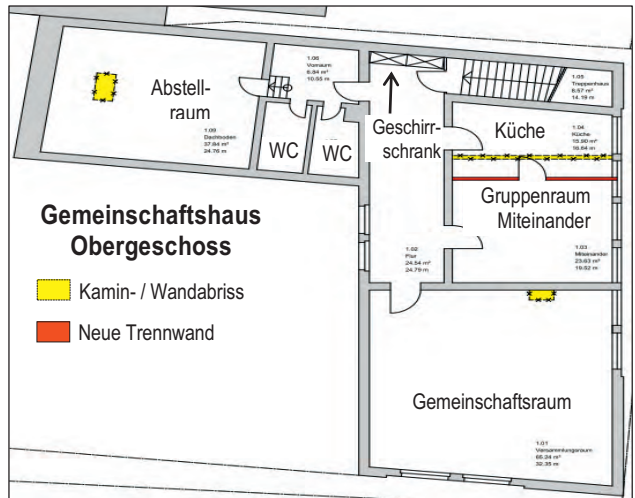
Schlingentischtherapie

Elektrotherapie

Ultraschall

Arbeiten ist insgesamt mit Kosten von **300.000 €** zu rechnen. Vorteil dieser Lösung ist der Erhalt des Gemeinschaftshauses. Vor allem des Gemeinschaftsraumes im Obergeschoss für Vereine, kirchliche Zwecke und private Nutzungen. Einig war sich die Gruppe, dass es sehr vorteilhaft wäre, wenn auch noch der Musikverein und die Feuerwehr im Bereich des Gemeinschaftshauses (Anbauten) und damit in der Ortsmitte untergebracht werden könnten. Architekt Schmitt bestätigte dies, wies aber darauf hin, dass dies aus Platzgründen kaum realisierbar sei. Eine solche Lösung wäre auch sehr schnell im derzeit nicht mehr finanzierbaren Bereich von weit über 900.000 €.

Im Anschluss an die Planungen stellte Herr Schmitt die Umbauplanungen für den Musikverein im ehemaligen Raiffeisenlager vor. Die Einbauten sollen erhalten bleiben. Durch Trennwände soll ein Abstell- und ein Heizungsraum geschaffen werden. Die Toilette soll saniert werden. Die Räume des Musikvereins und der Feuerwehr im Untergeschoss sollen

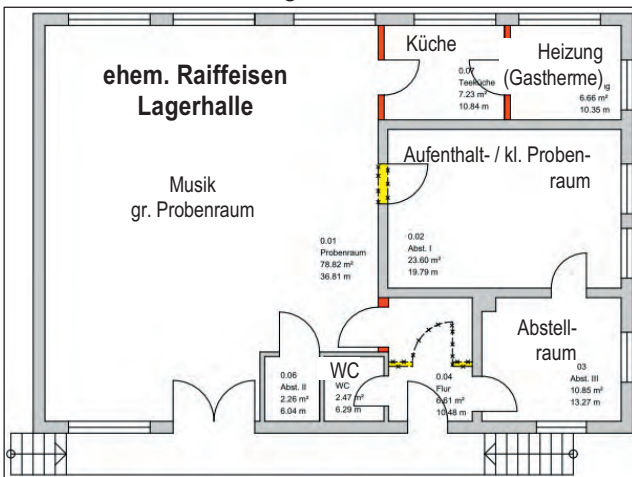


mit einer Gastherme beheizt werden. (Bisher Elektrospeicher und Elektrofußbodenheizung!). In den großen Lagerraum, der künftig als Probenraum dienen soll, muss eine Decke mit Schalldämmung eingezogen werden. Außerdem muss im Bereich des Lagers und des Eingangs ein Estrich und ein Bodenbelag einbracht werden. Die Kosten für diese Maßnahmen wurden mit ca. **80.000 €** kalkuliert.

Mit insgesamt 380.000 € befinden sich die Maßnahmen jetzt in einem finanzierbaren Bereich. Eingeplant werden müssen noch die Gestaltung rund um das Gemeinschaftshaus und der Dorfplatz selbst. Dann soll nach geeigneten Fördermöglichkeiten gesucht werden. Sicher ist auch, dass eine Umsetzung nur mit einem hohen Anteil an Eigenleistung möglich sein wird.

Sobald nähere Erkenntnisse über die Fördermöglichkeiten vorliegen, wird sich die Projektgruppe mit der weiteren Umsetzung der Pläne befassen müssen.

Sobald nähere Erkenntnisse über die Fördermöglichkeiten vorliegen, wird sich die Projektgruppe mit der weiteren Umsetzung der Pläne befassen müssen.





- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder & Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall

 **Christof Herbert**  
Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 - 97618 Querbachshof - Tel: 09771-3795



## Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

### Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

## Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art  
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: [steinmetzbetrieb.blueuml@online.de](mailto:steinmetzbetrieb.blueuml@online.de)

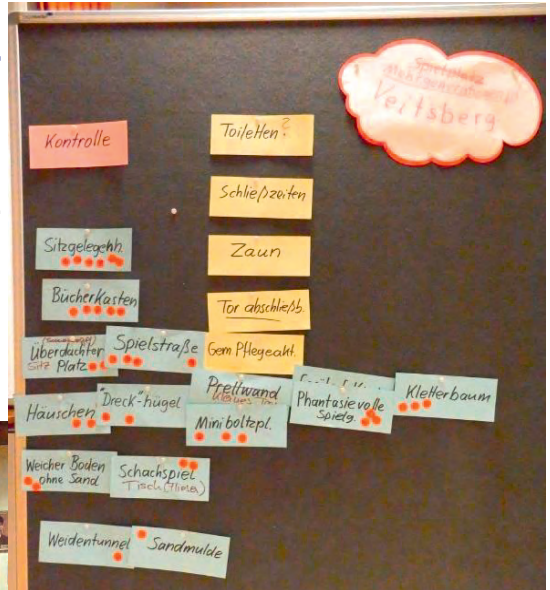
[www.steinmetz-blueuml.de](http://www.steinmetz-blueuml.de)

Hohenroth

## Umgestaltung des ehemaligen Spielplatzes „Veitsberg“ in einen Mehrgenerationenplatz.

Im Zusammenwirken mit den Anwohnern wurden am 22. April 2015, im Bürgerhaus Hohenroth, erste Ideen gesammelt und diskutiert.

Die Besprechung wurde von Gemeinderätin Johanna Saal-Unsleber geleitet.



Auf einer Pinnwand wurden die Vorschläge dann gesammelt und passend gruppiert. Jetzt konnten die einzelnen Vorschläge näher beschrieben und diskutiert werden. Dabei zeigte sich, dass dieser Ort, ein Ort der Begegnung und des Austausches für alle Generationen werden soll. Phantasievolle Spielgeräte und Spielmöglichkeiten, Sitzmöglichkeiten, ein überdachter Platz und sogar ein Bücherkasten stehen ganz oben auf der Prioritätenliste.

Jeder konnte seine Gedanken, Ideen und Vorschläge einbringen. Diese durften zunächst nicht kritisiert oder weiter ausgearbeitet werden. Dieser Schritt war einer späteren Bearbeitungsphase vorbehalten. Bekannt ist diese Methode unter dem Fachbegriff „Brainstorming“. Die Teilnehmer waren sehr engagiert bei der Sache und es wurden viele und auch sehr interessante Vorschläge eingebracht.

In einem nächsten Schritt sollen nun die Fördermöglichkeiten geprüft werden. Dabei geht es auch darum, welche Auflagen oder Richtlinien es für so ein Projekt gibt und ob bereits ähnliche Projekte realisiert wurden. Wenn diese Punkte geklärt sind, wird es einen weiteren Termin geben, um die Planungen dann gezielt weiter zu entwickeln.



**lohi**  
Das lohnt sich.

# Unsere Steuern machen Profis.

**Vorteile für Familien nutzen.**

**Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**  
Neulandstraße 8 · 97618 Hohenroth

**Telefon: 09771 636397-0**  
**[www.lohi.de/hohenroth](http://www.lohi.de/hohenroth)**

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.





# Kurzinformationen

## 25 Jahre Diabetiker - Selbsthilfegruppe

In seinem Grußwort dankte Bernd Franz, Vorstandsvorsitzender des Diabetikerbundes Bayern, Frau Klara Ofenhitzer für ihr Engagement und die Gründung der Selbsthilfegruppe. Weil sie seit 25 Jahren auch dem Diabetikerbund Bayern angehört, zeichnete Franz sie mit der Silbernen Ehrennadel des Bundes und einer Urkunde aus. Noch viele weitere Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Ohne das Engagement von Frau Klara Ofenhitzer wäre die Selbsthilfegruppe kaum vorstellbar. Aber auch die Gruppenmitglieder selbst erhielten viel Anerkennung von den anwesenden Ärzten. Übereinstimmend stellten diese fest, dass die Gruppe sehr aktiv und interessiert mitarbeite. Viele Repräsentanten waren gekommen um der Gruppe und Frau Ofenhitzer ihre Anerkennung und Glückwünsche auszusprechen.



*v. l.: Dr. Thomas Schmandra, Klara Ofenhitzer und Bernd Franz vom Diabetikerbund Bayern*

Vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Kathrin Speck, von der Stadt Bad Neustadt die 2. Bürgermeisterin Rita Rösch, Josef Demar sprach für den Landrat und den Landkreis. Dr. med. Thomas Schmandra von der Herz- und Gefäßklinik würdigte die Verdienste von Frau Ofenhitzer und die Aktivitäten der Gruppe aus ärztlicher Sicht. 2. Bürgermeister Erwin Kruczek überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Hohenroth

## Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Hohenroth wird erstellt

Tatsächlich hat sich in den letzten Jahren sehr viel verändert in der Gemeinde. Passt die Ausstattung der Feuerwehr noch zu den veränderten Anforderungen? Reichen Ergänzungen oder sind Neubeschaffungen notwendig. Für diese Entscheidungen soll der Feuerwehrbedarfsplan als Grundlage dienen.

Er wird derzeit von allen Kommandanten in Zusammenarbeit mit Führungskräften



der Feuerwehr und der Verwaltung erstellt. Dazu gehört die Ermittlung und Einschätzung des vorhandenen Gefähr-

Tag der offenen Tür  
Am 03. Juli 2015  
von 10-17 Uhr  
Bad Neustadt—Bahnhofsgebäude

- Unabhängige Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

## Setzen Sie auf Kompetenz

**Klaus Freund** Bankfachwirt  
Unabhängiger Finanzberater und Versicherungsmakler

**Beste  
Beratung  
Nutzen**

**Büro Hohenroth**  
Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen  
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

**Büro Bad Neustadt an der Saale**  
Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale  
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: [klaus.freund@bbn-finanz.de](mailto:klaus.freund@bbn-finanz.de)  
Web: [bbn-finanz.de](http://bbn-finanz.de)



**Therapie-Zentrum Blaßdörfer**  
**Logopädische Praxis**  
**Kathrin Hartwig**

Bauerngasse 1  
97616 Bad Neustadt a.d. Saale  
Tel.: 09771 - 63 56 79  
Fax: 09771 - 68 89 85  
E-Mail: [blasseoerfer@aol.com](mailto:blasseoerfer@aol.com)  
Web: [www.blasseoerfer.com](http://www.blasseoerfer.com)

Behandlung von  
Sprach-, Stimm-,  
Sprech-, und  
Schluckstörungen

Prävention  
Diagnostik  
Therapie  
Beratung

**Sprechzeiten:**  
Montag bis Freitag  
08:00 bis 19:00 Uhr  
Termine nach Verein-  
barung  
Hausbesuche

dungspotentials. Entsprechend dem Gefährdungsgrad erfolgt eine Bedarfseinstufung. Durch die sorgfältige Ermittlung soll sowohl eine riskante Unter- als auch eine teure Überausstattung vermieden werden. Dass die alten Fahrzeuge der Ortsteile Windshausen und Leutershausen dringend ersetzt werden müssen ist bekannt. Welche weiteren Anschaffungen notwendig sind und ob die vorhandenen Fahrzeugtypen ausreichen ist noch völlig offen. Auch die Unterbringung von Fahrzeugen und Material muss

neu überdacht und gelöst werden. Die schwierige Haushaltslage der Gemeinde erfordert hier eine sehr sorgfältige, aber auch vorausschauende Planung. Die Sicherheit unserer Bürger hat bei allen Überlegungen aber den höchsten Stellenwert.

Anerkennend muss festgestellt werden, dass die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes viel Zeit in Anspruch nimmt und von den Kommandanten und deren Mitarbeitern ehrenamtlich erstellt wird!

---

## Kein Info-Pavillon am Spielplatz in Windshausen!

Dass eine Sitzung des Bauausschusses genau am 1. April stattfindet wird jeder Bürgermeister nach Möglichkeit vermeiden. Beschlüsse die an einem 1. April gefasst und dann veröffentlicht werden, leiden von vornherein unter einem gewissen Mangel an Glaubwürdigkeit. Besteht doch immer die Möglichkeit, dass es sich um einen Aprilscherz handeln könnte. So war es auch mit unserer Information über den Infopavillon mit Kiosk. Es wird ihn genauso wenig geben, wie es die Bauausschusssitzung am 01. April 2015 nicht gegeben hat.



Trotzdem, nicht wenige Bürger fanden die Idee gar nicht so schlecht. Auch über die Anschaffung eines gebrauchten Radargeräts muss im Gemeinderat nicht mehr diskutiert werden.



---

## Segnung des Bildstocks bei Leutershausen

Nach Fertigstellung der Grünanlage konnte nun der Bildstock am Fahrradweg von Leutershausen nach Bad Neustadt/S. durch Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler gesegnet werden. Die Arbeiten wurden durch die Bauhofgemeinschaft ausgeführt. An der Finanzierung beteiligte sich auch die Jagdgenossenschaft Leutershausen.

## Auswahl von Pflastersteinen und Platten für die Umgestaltung des Friedhofes in Hohenroth

Sehr viel Mühe gab sich der Bauausschuss mit der Auswahl geeigneter Platten. Am Platz vor der Leichenhalle hatte Landschaftsarchitektin Carola Kroczek mehrere Muster auslegen lassen.



Bevor man sich endgültig entschied besichtigte der Bauausschuss gleiche und ähnliche Pflasterflächen in Bad Neustadt/S. und in Brendllorenzen. So konnte man sich einen besseren Eindruck machen, wie die einzelnen Platten auf einer größeren Fläche wirken. Der Platz vor der Leichenhalle soll mit großen

und kleinen Betonpflastersteinen in der Farbe beige Muschelkalk gepflastert werden. Für den neuen Teil des Friedhofes um die Stelen herum wählte der Bauausschuss Caraton von der Firma Steinbach aus. Auch hier blieb man bei beige muschelkalkfarben.

## Neue Grabgebühren

Im letzten Jahr wurden die neue Friedhofssatzung und die Gebührensatzung neu beschlossen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Grabgebühren neu berechnet. Dies war notwendig, da die Friedhöfe eine „kostenrechnende

Einrichtung“ sind. Das bedeutet, dass die Gebühren die Ausgaben für diese Einrichtung decken müssen. Die neue Gebührensatzung trat am 1. Januar 2015 in Kraft.

Grabart	Ruhefrist	jährl. Gebühr
Kindergrabstätte	Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr <b>15 Jahre</b>	<b>120,00 €</b>
Einzelgrabstätte	<b>20 Jahre</b>	<b>130,00 €</b>
Doppelgrabstätte	<b>20 Jahre</b>	<b>195,00 €</b>
Grabkammer	<b>15 Jahre</b> gilt auch für Urnen, die in Grabkammern bestattet werden	<b>225,00 €</b>
Urnenkammer ( <i>Urnenwand</i> )	<b>12 Jahre</b>	<b>190,00 €</b>
Urnengrabstätte	<b>12 Jahre</b>	<b>205,00 €</b>
Naturnahe Urnengrabstätte	<b>12 Jahre</b>	<b>160,00 €</b>
Naturnahe Sammelgrabstätte	<b>12 Jahre</b>	<b>135,00 €</b>

## Was ist erlaubt, was nicht? Was kostet das?

In einer Gemeinde gelten verschiedene Satzungen und Verordnungen. Man spricht hier auch vom „Ortsrecht“. Nur die wichtigsten Bestimmungen hat man parat. Wenn man aber genaueres wissen will, braucht man die entsprechenden Unterlagen. Dies wird nun allen Bürgern auf der Homepage der Gemeinde Ho-

henroth ermöglicht. Zuerst Homepage öffnen: [www.hohenroth.rhoen-saale.net](http://www.hohenroth.rhoen-saale.net) dann einfach auf der Startseite den Button „**Bürgerservice**“ anklicken, dann links in der Liste „**Ortsrecht**“ anklicken. Unten auf der Seite finden Sie jetzt, alphabetisch geordnet alle aktuellen Satzungen und Verordnungen unserer Gemeinde

**Gemeinde Hohenroth**

Startseite **Bürgerservice** Gemeindepolitik Tourismus Wirtschaft

Gemeinde Hohenroth > Bürgerservice > Ortsrecht

**Ortsrecht**

Das **Ortsrecht** umfasst die von der Gemeinde Hohenroth erlassenen Satzungen und Verordnungen.

Diese Satzungen und Verordnungen beinhalten alle Änderungen, die seit dem Erlass der Ursprungssatzung oder -verordnung ergangen sind.

Die **rechtsverbindlichen Originalsatzungen** sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft verfügbar.

Auskunft über das Ortsrecht der Gemeinde Hohenroth erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale  
Hauptamt  
Goethestraße 1  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

## Änderung des Bebauungsplans „Lange Eller“ in Windhausen

Deutlich gelockert hat der Gemeinderat die Bestimmungen des Bebauungsplanes Lange Eller in Windhausen.

Die strikten Vorgaben entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und könnten mögliche Bauwerber abschrecken. Nach der Änderung dürfen jetzt außer Satteldächer in versetzter Form, auch Pultdächer und Flachdächer gebaut werden. Dachaufbauten werden ab 34 Grad Dachneigung gestattet. Die maximale Wandhöhe eines Neubaus wurde



Talweg in Windhausen. Auch für dieses Gebiet gilt der Bebauungsplan „Lange Eller“

auf sieben Meter festgelegt. Die Firsthöhe darf 10 Meter betragen und die Garage darf künftig frei gestellt werden.

Wissen, was auf  
einen zukommt.  
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg  
in guten Händen.

09771 **61500**

[www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)

**Suckfüll**

BESTATTUNGEN

# ELEKTRO HOFGESANG <sup>GmbH</sup>

**AEG** **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

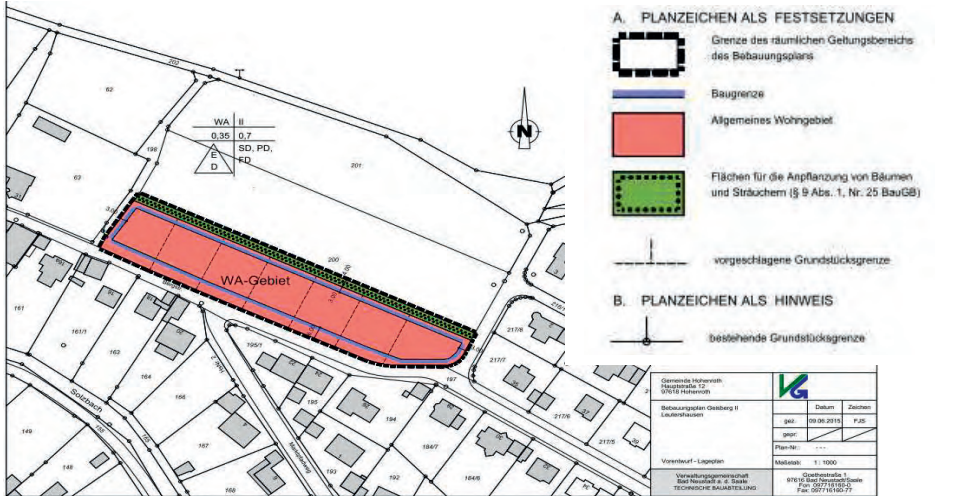
[info@elektro-hofgesang.de](mailto:info@elektro-hofgesang.de) · [www.elektro-hofgesang.de](http://www.elektro-hofgesang.de)

## Neue Bauplätze in Leutershausen

### Sieben neue Bauplätze im Bereich der Bergstraße.

Schon seit längerer Zeit sind Bürgermeister und Gemeinderat um neue Bauplätze im Ortsteil Leutershausen bemüht. Jetzt können immerhin sieben Bauplätze ausgewiesen werden. Die Grundstücke haben eine leichte Südhanglage und

sind im Schnitt ca. 750 Quadratmeter groß. Bedingt durch die Hangneigung betragen die Baugrenzen von der Straße aus 6 Meter und von der hinteren Grundstücksgrenze aus 7 Meter. Eine Stützmauer oder ein Zaun zur Straße darf die Höhe von einem Meter nicht überschreiten. Die Firstrichtung wird nicht vorgeschrieben. Alle übrigen Festsetzungen entsprechen dem Bebauungsplan für das Baugebiet Landwehr in Hohenroth.



## Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst  
gemeinnützige GmbH  
Lohweg 2  
97638 Mellrichstadt  
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0  
[www.malteser-mellrichstadt.de](http://www.malteser-mellrichstadt.de)

## »Fragen? Rufen Sie uns an«

### Menüservice | Essen auf Rädern

Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

### Hausnotruf | Sicherheit rund um die Uhr

Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

### Fahrdienst | Unabhängig und mobil sein

Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 88**

### Schulbegleitdienst, Inklusion | Gemeinsam lernen

Jörg Holländer **09 31 / 45 05 - 205**

### Rettungsdienst | Qualität, die Leben rettet

Integrierte Leitstelle **112**

### Erste-Hilfe-Kurse | Theorie und Praxis für den Notfall

Monika Ludwig **0 97 76 / 81 11 - 12**

### Sanitätsdienst | Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen

Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 20**

# Naturkosmetik-Praxis

## *a la Rose*

www.alarose.de



Ulrike Braungart  
Tel. 09771/635646

## Sommerangebot

Rosenverwöhnbehandlung  
schenkt Entspannung und Wohlbefinden  
baut Stresshormone ab, stärkt das Immunsystem  
und fördert die Selbstheilungsprozesse des Körpers



## Dachdeckermeister



## Wolf Uebelacker

Buchenweg 1  
97618 Hohenroth  
fon / fax: 09771-7877  
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik

## LIEBE FREUNDE DER ITALIENISCHEN KÜCHE

Wir laden Sie während unserer Öffnungszeiten herzlich zu einem Cappuccino oder Café Espresso ein!

Bei dieser Gelegenheit können Sie sich unverbindlich über unsere Produkte informieren.

### WIR BIETEN AN:

- Produkte ausgewählter italienischer Familienbetriebe
- Individuell gestaltete Geschenkkörbe
- Partyservice



### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstags (außer Feiertage)  
10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Ute Müller-Digiovinazzo Am Veitsberg 11 97618 Hohenroth  
Tel.: 09771 686478 Fax. 09771 995167  
BIC: FLESDENM IBAN: DE 58 79330111 0000 650901

Italienische Feinkost

# SALUTE





# Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Unsere größte Baumaßnahme ist derzeit die Erschließung des zweiten Bauabschnitts im Baugebiet Landwehr. Begünstigt durch die trockene Witterung kommen die Bauarbeiten gut voran.

Auch der neue Bauabschnitt ist sehr gut nachgefragt. Von den 18 Bauplätzen sind nur noch 3 zu vergeben.

Derzeit wird die Kanalisation verlegt. Dabei wird, wie im BA I, der Aushub zum größten Teil wieder eingebaut. Das vermindert den LKW-Verkehr, schont unsere Gemeindestraßen und die Nerven der Anwohner. Im Anschluss an die Kanalarbeiten sollen dann die übrigen Versorgungsleitungen verlegt werden.



*Blick auf die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Landwehr BA II*

Überwacht werden diese Arbeiten durch das Ingenieurbüro Alka. Beim wöchentlichen Jour-Fixe überreichte Bürgermeister Georg Straub dem Polier der Baufirma Hell, Herrn Eckehard Schmitt, passend zum Namen des Baugebiets einen Kasten „Landwehr Bier“. Negative Auswirkungen durch den Bierkonsum sind nicht zu erwarten. Es war ein Kasten „Radler“.



*v. links: Mathias Kleinert von der BayernGrund, Bürgermeister Georg Straub und von der Baufirma Josef Hell Eckehard Schmitt.*

Auch Mathias Kleinert, Projektleiter der Bayern-Grund informierte sich über den Stand der Bauarbeiten.

## Sanierungsarbeiten abgeschlossen

Eine weitere Großbaustelle war die Sanierung der Fahrbahndecke der Verbindungsstraße von Hohenroth (Seestraße) zur Staatsstraße nach Steinach. Diese Maßnahme war schon seit längerem überfällig und konnte jetzt mit einem guten Ergebnis abgeschlossen werden.

Insbesondere starker Schwerlastverkehr hatte die ohnehin schon angeschlagene Straße zusätzlich belastet. Teilweise waren die Schäden verkehrsgefährdend. Starke Fahrbahnverdrückungen, sich ablösende Asphaltschichten, Schlaglöcher und unzureichend dimensionierte Schachtdeckel machten eine Sanierung unumgänglich.

*Abfräsen der oberen Asphaltschichten*



im Aufbau deutlich erkennbar. Auf Teilstücken musste auch die Asphalttragschicht abgenommen und der Unterbau ausgebaut und verbessert werden. Die Schachtabdeckungen wurden durch Abdeckungen einer höheren Belastungskategorie ersetzt.

Erst nach dem Abfräsen mehrerer Asphaltsschichten konnten weitere Schäden am Unterbau festgestellt werden. Insbesondere in den Randbereichen waren starke Verdrückungen und Risse

Um im Kostenrahmen von 58.000,00 € zu bleiben, mussten die unterschiedlichen Sanierungsmaßnahmen sehr sorgfältig ausgewählt und genau abgegrenzt werden.

## Baubeginn an der Weinbergstraße in Windshausen

Der Baubeginn wurde durch Lieferschwierigkeiten von Leerrohren verzögert. Jetzt wurde zuerst die Asphaltsschicht abgefräst. Das Fräsgut wird auf verschiedene Feldwege im Be-



reich von Windshausen aufgebracht, profiliert und abschließend mit einer Walze verdichtet.



Für die Zwischenlagerung des Erdaushubs wurde am Köhler (oberhalb der Weinbergstraße) eine Deponiefläche angelegt. Bei beiden Maßnahmen wurde auf kurze Wegstrecken geachtet. Dies spart Kosten und schont angrenzende Straßen. Zunächst müssen die Versorgungskabel verlegt werden, dann geht es an die Kanaltrasse. Für die betroffenen Grundstücke werden von Fall zu Fall Behelfszufahrten errichtet. So sollen die Beeinträchtigungen in einem vertretbaren Maß gehalten werden. Viel Diskussion löste im Vorfeld die Frage aus, ob die Steilböschungen abgetragen und neu aufgebaut werden müssen. Wegen

der damit verbundenen Kosten eine durchaus berechnete Fragestellung. Im Vorfeld konnte dies jedoch nicht endgültig entschieden werden. Man einigte sich darauf, im Verlauf der Bauarbeiten eine genaue Bodenanalyse durchzuführen. Jetzt wurden im Steilböschungsbereich des 1. Bauab-



schnittes drei Einschnitte vom Böschungsfuß bis zur Straßenoberfläche angelegt. Es erfolgte vor Ort eine sorgfältige Profilanalyse durch einen Geologen. Ein Ergebnis liegt derzeit noch

nicht vor. Die Einschätzung der Standfestigkeit der Böschung durch das Fachbüro ist entscheidend für die Frage, ob die Böschung nicht, ganz oder nur auf Teilstücken abgetragen und neu aufgebaut werden muss. Es bleibt also noch weiter spannend!



## IHR FAMILIENBETRIEB IN BAD NEUSTADT...

Durch die langjährige Erfahrung als bekanntes Familienunternehmen können wir auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden stets mit unserem Service und unserer Leistung vollstens zufrieden sind.



## ... ein EGLMEIER ist stets für Sie da!

Ganz egal wann und mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, scheuen Sie sich nicht, denn Sie sind uns jederzeit *Herzlich Willkommen*.

**KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN**  
**VERSCHLEISSREPARATUREN**  
**REIFENSERVICE INKL. EINLAGERUNG**  
**UNFALLINSTANDSETZUNG**  
**TÜV/AU**  
**KLIMASERVICE**  
**GLASSCHADENINSTANDSETZUNG**



**Autohaus**  
**Eglmeier** GM  
BH

97616 Bad Neustadt  
Telefon 0 97 71 / 62 64-0  
[www.autohaus-eglmeier.de](http://www.autohaus-eglmeier.de)



## Minibaustelle: Einbau einer Gewerbe- Spülmaschine im Haus für Kinder

Mit dem Einbau einer neuen Spülmaschine in den Küchenbereich des Hauses für Kinder in Hohenroth konnte eine wesentliche Verbesserung erzielt werden. Eine Haushaltsmaschine braucht relativ lange für einen kompletten Spülgang. In der Vergangenheit führte dies immer wieder zu Engpässen beim Geschirr. Glücklicherweise verfügt der Gemeinderat mit Jürgen Straub über einen Fachmann für derartige gewerbliche Einrichtungen. Auf seine Empfehlung hin wurde nun eine Gewerbespülmaschine eingebaut. Jetzt dauert ein Spülgang nur noch 3 Minuten! Nachgespült wird mit 85° heißem Wasser. Das



Geschirr ist dann hygienisch sauber und trocknet schnell. Als Tankspülmaschine ist das neue Gerät auch noch sehr sparsam im Wasserverbrauch. Die noch neuwertige „alte“ Spülmaschine kommt in die neu eingerichtete kleine Küche in der alten Schule in Leutershausen.



## Pilates

die besondere Art zu Trainieren  
für Trainierte und Untrainierte, Jüngere und Ältere

- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentrationsfähigkeit verbessern
- ✓ Beckenbodenspannung steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule und Bandscheiben entlasten



**Systematisches, effektives Ganzkörpertraining, das Deinen Kreislauf nicht belastet und Deine Gelenke schont.**



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Kraft und Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben
- ✓ Mit Energie-Aufladen



**Starte mit einer Mischung aus Zumba, Aerobic und TaeBo. Ein Body-Workout bringt Bauch, Beine und Po in Form. Mit der abschließenden Dehnung öffnest Du Körper und Geist.**



Gesundheits- &  
Kampfkunstschule e.V.



**ab 28. Sept. 2015**

**Hohenroth:**

Start: Mo 28.09.

19:00 (Pilates)

20:00 (Frequency)

8x60 min. 69,- €

**Krankenkassenerstattung  
möglich!**

jetzt anmelden unter: [www.geka-schule.de](http://www.geka-schule.de) [info@geka-schule.de](mailto:info@geka-schule.de) Tel: 09776 70 93 881

# An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

## Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 09771/6136-19

**Main-ZustellService**

Mediengruppe Main-Post

# Ist die Neugestaltung und Erweiterung des Friedhofes in Hohenroth wirklich notwendig?

Diese Frage stellte Gemeinderat Günter Dünisch an die Mitglieder des Bauausschusses. Mehrere Bürger hatten ihn dies bezüglich angesprochen und bezweifelten die Notwendigkeit einer Erweiterung. So besteht die Meinung, eine Erweiterung sei nicht notwendig und man könne alle erforderlichen Maßnahmen auch auf dem Gelände des bisherigen Friedhofes umsetzen.

Selbstverständlich hatten sich Bauausschuss und Gemeinderat schon vor dem Planungsauftrag viele Gedanken zu diesem Thema gemacht. Letztlich war man zu der Erkenntnis gelangt, dass sowohl eine Umgestaltung im bisherigen Friedhof als auch eine Erweiterung die zweckmäßigste Lösung sei. Trotzdem war der Bauausschuss sofort bereit, nochmals alle Gründe und Argumente abzuwägen. Im Wesentlichen sprechen folgende Gründe für eine Neugestaltung und Erweiterung des Friedhofes in Hohenroth:



*Urnwand in Hohenroth nur noch zwei Plätze frei!*

**Der Wandel der Begräbniskultur** geht auch an der Gemeinde Hohenroth nicht spurlos vorbei. Eindeutig (auch landesweit) ist ein Trend zur Urnenbestattung festzustellen. Die Urnenbestattung ihrerseits eröffnet wiederum eine Vielzahl an Beisetzungsmöglichkeiten, die auch in



**Beratung am Friedhof:** (von links) Gemeinderätin Johanna Saal-Unsleber, Bürgermeister Georg Straub, Landschaftsarchitektin Carola Kroczek, Gemeinderat Christof Herbert und Gemeinderat Günter Dünisch

unserer Gemeinde nachgefragt werden. Die Nachfrage reicht von pflegefreien Rasenurnengräbern, Erdurnengräbern, Gemeinschaftsanlagen für Urnen, Möglichkeiten zur naturnahen oder zur Baumbestattung bis hin zur Urnenwand. In Hohenroth sind derzeit nur noch 2 Plätze in einer Urnenwand frei. Es besteht also dringender Handlungsbedarf!

## Ein entsprechend vielgestaltiges Angebot zur Urnenbeisetzung ist nur schwer umsetzbar

jedenfalls nicht im Bereich des jetzigen Friedhofes. Hinzu kommen die völlig gegensätzlichen Ansprüche an das Grabumfeld. So gibt es viele hochintensiv gepflegte Gräber, exakt linear bepflanzt mit Blumen in pechschwarzer Graberde, garniert mit weißem Kiesel. Viele Besitzer solcher Gräber dulden keinen Baum oder Strauch in der Nähe ihres Grabes. Selbst kleinste Blüten oder Blätter wirken extrem störend auf der schwarzen Erde oder in den feinen Kiesel. Das Ergebnis ist ein schattenloser von Bäumen weitgehend befreiter Friedhof.

# GASTHOF ZUR SONNE

Querbachshof

Rufen  
Sie uns an:  
☎ 09771 -  
63 70 027

## Landgasthof & Hotel - traumhaft schön und verboten lecker



Ein wunderschönes Fleckchen Erde ist der der Weiler Querbachshof wo Wiesen und Felder zu Spaziergängen und Touren einladen. Genießer kehren in der Sonne ein und lassen sich à la carte oder auch mit Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen verwöhnen. Übernachtungsgäste buchen eines unserer traditionell eingerichteten Zimmer.

## Feste & Feiern - privat oder geschäftlich für bis zu 100 Personen

Sie möchten gerne in gediegenem Ambiente feiern? Vielleicht eine Kommunion oder eine Hochzeit - oder ein runder Geburtstag - das Firmenjubiläum? Wir bieten Platz für bis zu 100 Personen und richten für Sie und Ihre Gäste das Fest nach Ihren Vorstellung aus. Für Übernachtungen stehen unsere Zimmer zur Verfügung.



## Neu: Catering Deluxe - Ihr persönlicher Küchenchef!

Genießen Sie unseren guten Service und die kulinarischen Highlights auch außerhalb der Sonne in Querbachshof indem Sie unseren neuen Catering Deluxe Service nutzen. Vom Fest im Kreise der Familie bis zum Firmenjubiläum stellen wir Ihnen das passende, Ihren Wünschen entsprechend Paket zusammen. Sollten Sie also nicht zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen und liefern! Rufen Sie uns an!



NEU!

## Jedes Wochenende traditionell fränkischer Mittagstisch

Frank Kliewer \* Landgasthof & Hotel Zur Sonne  
97618 Hohenroth (Querbachshof) \* Telefon: 09771 - 63 70 027  
service@hotelgasthofzursonne.de \* www.hotelgasthofzursonne.de

### Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag  
Di. - Mi. 16:00 - 22:00  
Do. - Fr. 14:00 - 22:00  
Sa. - So. 11:00 - 22:00  
Di. - So. Frischer Kuchen



Über malerische Wander- und Radwege bequem zu erreichen.  
Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Scheune und den Gastraum.







**Gut gepflegtes Grab.** Hier werden Laub und Blütenreste als störend empfunden.

## Widersprüchliche Forderungen an das Grabumfeld

erschweren die Planung zusätzlich. Naturverbundene Menschen lieben ein Grab im Schatten von Bäumen. Bei entsprechender Bepflanzung stören hier schattenspende und laubabwerfende Bäume nicht. Manche möchten die Grabpflege der Natur überlassen. Die Nachfrage



**Naturfriedhof St. Ursula.** pflegefreies Grab im Wald

nach einem natürlichen Umfeld ist groß. So zieht es immer mehr Bürger in die Wälder von Ruheforst und Friedwald, oder in unserem Landkreis in den besonders schön gelegenen Naturfriedhof St. Ursula bei Tappstadt-Alsleben. Viele Gemeinden reagieren auf diese Angebote und schaffen in ihren Friedhöfen eigene Räume mit einer naturnahen Gestaltung. Dies geht aber nur bei einer entsprechenden räumlichen Trennung. Auch dies spricht für eine Erweiterung des Friedhofes.

Schließlich sollen auch unsere Bürger, die ein solches Umfeld wünschen, ihre letzte Ruhe auf dem Friedhof ihres Wohnortes finden können.

## Die Mobilität der Bevölkerung hat Auswirkungen auf die Grabpflege.

Häufig wohnen die Kinder nicht mehr am Ort oder in der Nähe. So machen sich viele Menschen Gedanken um die Pflege ihrer Gräber. Es werden pflegefreie oder pflegearme Grabstätten mit nur kleinen



**Städt. Friedhof in Schweinfurt.** Urnenerdgräber mit kleinen Pflanzflächen

Pflanzflächen gewünscht. Gemeinschaftsanlagen sind hier nur eine von mehreren möglichen Lösungen. Die Gemeinde ist gut beraten, auch auf diese Wünsche ihrer Bürger einzugehen. Platzmäßig lässt sich diese Vielfalt im bisherigen Friedhof nicht mehr unterbringen!



**Städt. Friedhof in Schweinfurt.** Gemeinschaftsanlage vor einer Urnenwand

Die Beisetzung in einer Urnenwand erfordert dagegen wenig Platz und keinerlei nachfolgenden Pflegeaufwand. Oft tun

sich Angehörige aber schwer, wenn Sie ein Zeichen des Gedenkens anbringen oder ablegen möchten. Außerdem ist der Bau einer Urnenwand sehr teuer. Diese Kosten müssen umgelegt werden. Damit diese Kosten im Rahmen bleiben, sind die Ruhefristen für die Urnen in den Urnenwänden relativ kurz. Oft ist dann der Trauerprozess noch nicht abgeschlossen und es stellt sich die Frage nach einer wiederum kostenpflichtigen Verlängerung oder einer würdigen "Entsorgung" der Aschereste.

Die Errichtung von zwei Urnenwänden, wie ursprünglich geplant, wäre nur um ein geringes kostengünstiger, als die jetzt geplante Erweiterung des Friedhofes. Statt einer Urnenwand können im Erweiterungsteil einzelne Urnenstelen angeboten und in das Gesamtkonzept mit Urnenerdgräbern und naturnaher Bestattung eingebunden werden.

### **Sargbestattung in Erdgräbern teilweise nicht mehr möglich**

Ein weiteres Problem sind die schwierigen Bodenverhältnisse in Teilbereichen unserer Friedhöfe (nicht nur in Hohenroth). In diesen



Bereichen sind Sargbestattungen nicht mehr zulässig. Der Verwesungsablauf ist in den schweren Ton- und Lehmböden extrem gestört. Es kommt zur Bildung von „Wachsleichen“.

(In einer der nächsten Ausgaben der **ORTSSCHELLE** werden wir auf diese Problematik näher eingehen).

So entsteht optisch der Eindruck, dass noch ausreichend Platz auf einem Friedhof ist. Tatsächlich dürfen aber in be-

stimmten Bereichen keine Erdbestattungen mehr stattfinden. Diese Bereiche müssen anders genutzt oder umgestaltet werden. Auch diese Umstände machen eine Erweiterung notwendig, wenn in der Zukunft noch die Möglichkeit von Erdbestattungen angeboten werden soll.

### **Der Friedhof als Begegnungsraum**

Der Friedhof ist eine Ruhe- und Begegnungsstätte für Trauernde und Angehörige. Er ist auch Erholungs- und Ruhe-raum. Entsprechend freundlich sollte daher die Gestaltung dieses Raumes sein.



Hier besteht erheblicher Verbesserungsbedarf. Gut sichtbare Abfalltonnen und Müllcontainer, teilweise direkt am Friedhofskreuz

sind keine Zierde, ebenso wie eine mehrfach geflickte Teerdecke vor einer eigentlich schönen Leichenhalle.

### **Nicht alle Wünsche können erfüllt werden!**

Eine Gemeinde kann nicht alle Bestattungsmöglichkeiten in allen Gemeindeteilen anbieten. Dazu fehlen in unserem Fall die finanziellen Mittel, aber auch bei einer Erweiterung sind hier räumliche Grenzen gesetzt. Trotzdem ist die Gemeinde bemüht, möglichst viele Ansprüche ihrer Bürger unter einen Hut zu bringen. Hier gilt jedoch der Spruch:

*„Allen Menschen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann“.*

Aber auch von den Bürgern ist Toleranz gefragt, wenn unterschiedliche Ansprüche verwirklicht werden sollen. Schließlich sollte ein Friedhof ein Ort des Friedens sein – nicht nur für die Toten!

# Bauhof oder Feuerwehrhaus?

Dies war nur eine von vielen Fragen und Anregungen mit denen sich die Verbandsversammlung der Bauhofgemeinschaft beschäftigte. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung wurden alle Standorte und Einrichtungen der Bauhofgemeinschaft in Schönau a.d. Brend, Salz und Hohenroth besichtigt.

Zweck dieser Tour war es, die einzelnen Standorte hinsichtlich ihrer Ausstattung, Funktion und Bedarf kritisch zu prüfen. In Schönau stellte Bürgermeister Rudi Zehe die Einrichtungen vor.



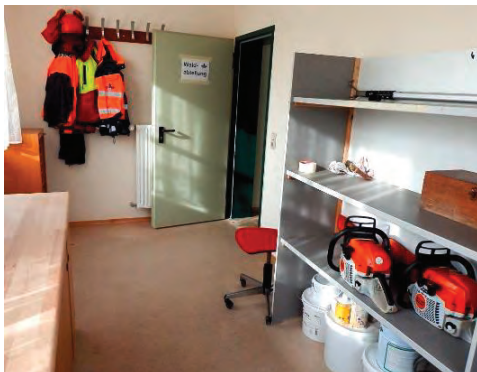
*Der Bauhof in Hohenroth, künftig Feuerwehrhaus oder weiterhin Bauhof?*



*Maschinenhalle und Unterstellhalle der Bauhofgemeinschaft in Schönau a.d. Brend*



*Schilder und Materiallager in der Maschinenhalle in Schönau a.d. Brend*



*Die „Waldwerkstatt“ im Bauhof Schönau*

Hier befinden sich eine große Maschinenhalle und eine offene Unterstellhalle sowie ein Salzsilo. Einen Schwerpunkt bildet am Standort Schönau die Waldbewirtschaftung. Die Gemeinde Schönau hat in der Bauhofgemeinschaft den größten Waldanteil. Die „Waldwerkstatt“ entspricht voll den Erfordernissen für diesen Betriebsteil. Auch die anderen Wälder der Bauhofgemeinschaft werden von Schönau aus bewirtschaftet. Bürgermeister Zehe stellte fest, dass sich die Bauhofgemeinschaft auf jeden Fall rentiert habe. Unabhängig davon müsse aber immer wieder nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht werden.

## **Wir reden nicht nur über Inklusion, wir leben sie!**

Als gemeinnützige Integrationsfirma der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V. ist unser Ziel nicht die Gewinnmaximierung, sondern kostendeckendes Wirtschaften zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.

Hierbei stehen wir mit der Qualität unserer Dienstleistungen und unserer Preisgestaltung im Wettbewerb mit allen Mitbewerbern.

Mit Ihren Aufträgen helfen Sie, Arbeitsplätze für sozial benachteiligte Menschen zu schaffen!

*Wir pflegen auch Ihnen...*



# **Lebens Raum**

**Ihr Partner für**

- **kreative Gartenplanung und -gestaltung**
- **liebvolle Gartenpflege**
- **maßgeschneiderte Reinigungsdienste**
- **Haus- und Gartenkosmetik**
- **zuverlässige Hausbetreuung**
- **und viele weitere Dienstleistungen rund um Heim, Haus und Hof**



**Service für Gebäude- und Grünanlagenpflege gemeinnützige GmbH**

Ansprechpartner: Michael Biederbick  
Johann-Klöhr-Str. 17 · 97618 Hohenroth-Leutershausen  
Tel.: 09771/631716-0 · Fax: 09771/631716-8  
lebensraum@lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de  
www.lebensraum-service.de

In der Gemeinde Salz stellte Bürgermeister Martin Schmitt die Einrichtungen vor, eine Unterstellhalle, Schüttgutboxen und das Bauhofgebäude. Hier befindet sich auch die Schreinerwerkstatt. Die größeren Schreineremaschinen sind mit einem entsprechenden Holz- und Materiallager in einer Halle untergebracht.



*Bauhofgelände in Salz mit Unterstellhalle*



*Schreinerwerkstatt im Bauhof Salz*

Die letzte Station war dann der Bauhof in Hohenroth. Hier befinden sich die Kfz-Werkstatt, Werkstatt und Lagerräume für die Wasserversorgung, Geräte- und Lagerräume, ein Salzsilo, ein Waschplatz, die Büro und Sozialräume. Auf dem weitläufigen Gelände werden Pflastersteine, Platten und Schüttgüter gelagert.

Einen wesentlichen Teil der Gebäude in Salz und Schönau wird man auch künftig



*Geräteraum im Bauhof Hohenroth*

brauchen und anmieten. Das Bauhofgebäude in Hohenroth entspricht jedoch nicht mehr den Anforderungen für Betriebsstätten. Bauhofleiter Thorsten Griebel erläuterte seine Überlegungen hinsichtlich An- Um und ggf. Erweiterungsbauten.

Bürgermeister Georg Straub brachte die Überlegung ins Spiel den jetzigen Bauhof als Feuerwehrhaus der Gemeinde Hohenroth zu nutzen und auf dem Gelände des Bauhofes ein neues und für Bauhofzwecke optimales und ausreichendes Gebäude zu errichten. Das derzeitige Bauhofgebäude sei nach einfachen Umbauten optimal als Feuerwehrhaus zu nutzen. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen für ein Bauhofgebäude würden letztlich zu keinem optimalen Ergebnis führen.

Die Verbandsräte zeigten durchaus Sympathien für diese Überlegungen. Die Bauhofgemeinschaft würde dann über ein eigenes Gebäude verfügen. Es sei gut vorstellbar, dass ein neues Gebäude auf dem Gelände des Bauhofs in Hohenroth errichten werden könnte. Platz wäre da und die Lage innerhalb des Bauhofverbundes würde auch passen. Natürlich muss dies alles erst noch gründlich berechnet und besprochen werden. Aber die Perspektiven sind interessant.

# Frühstücksbuffet jeden 1. Sonntag im Monat im Cafe Seeblick

Genießen Sie an jedem 1. Sonntag  
im Monat von 9:00 – 13:00 Uhr  
unser reichhaltiges  
Frühstücksbuffet inklusive Kaffee,  
Tee und Orangensaft.  
Pro Person 8,90€

Wir bieten:

Wurst, Käse, Lachs, Eier, frischen Obstsalat, Nutella,  
Marmelade und herzhafte Häppchen.

Teilnahme nur mit  
Vor Anmeldung  
bis Donnerstag vorher bei  
Cafe Seeblick  
Kirchgasse 1  
97618 Hohenroth  
Tel: 09771/6881588

Termine: 07.06. / 05.07. / 02.08. / 06.9. / 04.10. / 08.11. (2. Sonntag) / 06.12.

## Ausbau der Weinbergstraße

In einer weiteren Anliegerversammlung informierte Bürgermeister Georg Straub über die Entwicklungen der letzten Wochen und den aktuellen Stand der Planungen. Er stellte die örtlichen Akteure der Maßnahme vor und informierte über den weiteren Ablauf.

Die Submission der Maßnahme fand am 03. März in der VG statt. 21 Firmen wurden angeschrieben, davon haben 9 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Spanne der Angebote reichte von rund 937.600 € bis zu 1.216.500 €. Dies entspricht einer Differenz von 278.900 € oder fast 30 %!

Am 10. und 12. März fanden Ortstermine bezüglich der Hausanschlüsse für Wasser und Kanal statt. Am 15. April erfolgte die Baueinweisung mit der Baufirma und den Versorgern. Im Bereich der Köhlerstraße wurde eine Beweissicherung durchgeführt. Bei der provisorischen Wasserversorgung werden die Leitungsquerschnitte so bemessen, dass die Leitung täglich geleert wird.

Bürgermeister Straub wies darauf hin, dass es wegen Lieferschwierigkeiten bei Leerrohren, die vom ÜW-Rhön benötigt werden, voraussichtlich zu einer Verzögerung beim Baubeginn kommen wird.

Während der Bauarbeiten findet jeden Mittwoch ein Jour-Fixe vor Ort statt. Es wäre zweckmäßig, wenn die Anlieger einen Ansprechpartner benennen würden. Bisher haben diese Aufgabe Herr Armin Düring und Herr Rudi Sterzinger sehr engagiert wahrgenommen. Spezielle Probleme einzelner Anlieger sollen direkt mit den Betroffenen besprochen werden. Von



Am Podium von links: **VG-NES: Stefan Ganß. Ingenieurbüro Alka: Herr Steffen Alka und Kai Niedergesäß**, für die Bauleitung vor Ort ist Herr Duschek verantwortlich (nicht im Bild). Bürgermeister Georg Straub. **Fa. Werner Dietzel u. Sohn: Peter Dietz, Bauleitung vor Ort und Geschäftsführer Markus Dietzel**

der Verwaltung sind 4 Termine für die Erhebung der Ratenzahlungen vorgesehen:

1. Rate am 30. August 2015
2. Rate am 30. November 2015
3. Rate am 30. April 2016
4. Rate am 30. Oktober 2016

Der Fälligkeitszeitraum soll so bemessen werden, dass ausreichend Zeit für Absprachen mit Banken verbleibt. Bei der Abfuhr und Ablagerung von Erdaushub wurde darauf geachtet, dass der Bereich des Spielplatzes möglichst wenig durch den LKW-Verkehr beeinträchtigt wird.

Teilweise auf Unverständnis bei den Teilnehmern stieß die Verlegung von Versorgungskabeln auf die andere Straßenseite. Dies ist jedoch Sache des ÜW-Rhön und ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Enttäuscht zeigten sich die Anlieger, dass bei der Versammlung noch keine genauen Zahlen vorgelegt wurden. Bürgermeister Straub bedauerte dies ebenfalls, er sei aber hier auf die Zusammenarbeit der VG angewiesen. In der letzten Anliegerversammlung wurden jedoch bezüglich der Kosten bereits Aussagen getroffen. Trotzdem war es sicher richtig im Rahmen einer Anliegerversammlung über den aktuellen Stand zu informieren.

# Bauunternehmen Alban Schmitt

GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile



Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth  
Tel. 09771-62990 · [www.albanschmitt.de](http://www.albanschmitt.de)



## Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®  
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



### Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

### Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehttraining, Estraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

### Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)  
97616 Bad Neustadt an der Saale  
E-Mail: [ergokraus-vogt@online.de](mailto:ergokraus-vogt@online.de)  
Home: [www.ergoimpoint.de](http://www.ergoimpoint.de)  
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

**TEXTILDRUCK**

**BESTICKUNG**

**BEFLOCKUNG**

**AUTOBESCHRIFTUNG**

**WERBEDRUCKSACHEN**

**Bring Farbe  
in dein  
Leben!**



**trice**  
Textildruck

Laden: Marktplatz 10  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Telefon (0 97 71) 99 42 28

Büro: Schloßweg 1, 97528 Obereßfeld  
Telefon (0 97 63) 4 24, Fax 4 59  
[info@trice-textildruck.de](mailto:info@trice-textildruck.de)

[www.trice-textildruck.de](http://www.trice-textildruck.de)

### Wir statten aus:

- Vereine
- Sportgruppen
- Firmen
- Schulen/Kindergärten
- und auch Sie Zuhause

**Geschenkideen für jeden  
Anlass bei uns erhältlich!**



## Abschlag Wasser- und Kanalgebühren

Die nächste Abschlagszahlung für die Wasser- und Kanalgebühren ist am **1. August 2015** fällig. Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid (Abrechnungsbescheid für 2014 vom 31.01.2015) festgesetzte Abschlagsbetrag.

---

## Fälligkeit der Grundsteuer 2015

Die Grundsteuer A und B für das Jahr 2015 ist am

**1. Juli 2015**

zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Grundsteuer können Sie dem letzten Bescheid entnehmen. Er ist solange gültig, bis ein neuer Bescheid diesen aufhebt.

Bitte überweisen sie zu den o. g. Fälligkeiten, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde. Um **Mahngebühren und Säumniszuschläge** zu vermeiden, weisen wir auf die Möglichkeit des **Bankeinzuges** hin.

Hierzu ist eine Einzugsermächtigung bzw. ein SEPA-Mandat der Verwaltungsgemeinschaft schriftlich vorzulegen. Die Abbuchungsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen Frau Franz bzw. Frau Berndl, Tel. 6160-35 oder Frau Wittmann, Tel. 6160-39

**Auto  
VOLL**

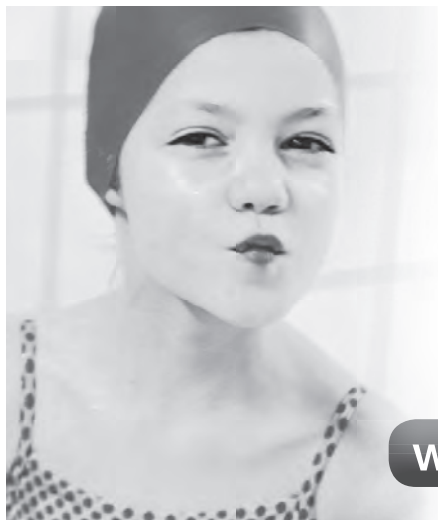
Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

**...DIE WERKSTATT FÜR ALLE**

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: [www.auto-voll.de](http://www.auto-voll.de) · E-Mail: [auto-voll@t-online.de](mailto:auto-voll@t-online.de)



**fliesen**  **hein**

**Windshausen**  
**09771-5685**

[www.fliesen-hein.de](http://www.fliesen-hein.de) 



Bild: Unland

### ... und zu Hause wird's schöner

Ihr Wohnberater für die individuelle Planung Ihrer kompletten Wohnung.

Alles aus einer Hand: Bodenbeläge, Gardinen, Wandgestaltung und Massivholzmöbel zu fairen Preisen, passgenau nach Ihren Wünschen.

Realisieren Sie einen Lebensstil, der viel Natur in Ihr Zuhause bringt. Liebevolle Details und breite Typenprogramme lassen keine Wünsche offen. Hier ist gute Laune angesagt – Möbel, die einfach eine positive Lebenseinstellung symbolisieren.

### ... und einfach gut schlafen

Erleben Sie ein unvergleichliches Schlaferlebnis, Entspannung wie noch nie und eine schnelle und deutliche Reduzierung der Schmerzzonen, mit dem perfekt angepassten Schlafsystem – ECCO2. Dazu kommt: Made in Germany, Schadstoff geprüft, metallfrei, waschbare Bezüge und 30 Tage Umtauschrecht.



**Unsere Experten beraten Sie persönlich und individuell.  
Liegen Sie bei uns Probe – jetzt!**



**97616 Bad Neustadt** · Rederstr. 3-5  
Tel. 09771-8047 · Fax: 09771-98147  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18.30 und Sa 9-15 Uhr  
Mail: [info@innaturaleben.de](mailto:info@innaturaleben.de)

**36124 Eichenzell** · Fasaneriestraße 8  
Tel. 06659-619070 · Fax: 09771-98147  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 und Sa 10-14 Uhr  
Mail: [info@innaturaleben.de](mailto:info@innaturaleben.de)

## 30-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler

Mit einer festlichen Kirchenparade begannen die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Priesterjubiläum von Karl-Heinz Mergenthaler. Dem feierlichen Festgottesdienst schlossen sich die Glückwünsche und Grußworte der Gäste an.

Dekan Dr. Andreas Krefft aus Bad Neustadt stellte fest, dass es sehr schwer war, ein geeignetes Geschenk zu finden, da Karl-Heinz eigentlich wunschlos glücklich ist. So überreichte er ein kleines symbolisches Geschenk. Dekan Krefft lobte das enorme Engagement von Pfarrer Mergenthaler. Er ist immer da, wenn man ihn braucht. Das stellten auch die Vertreter der Pfarrgemeinderäte und der Kirchenverwaltungen fest. Fein getaktet ist sein Zeitplan. Oft sind es nur 15 Minuten zwischen den Gottesdiensten in den einzelnen Ortschaften und höchste Eile ist dann geboten. Aber nach einer kurzen Besinnung ist er dann ganz da, ganz präsent für den Dienst am Altar und an den Gläubigen in seinen Kirchen.

Für die politischen Gemeinden Hohenroth, Niederlauer und Schönau a.d. Brend sprach Bürgermeister Richard Knaier herzliche Glückwünsche aus. Übereinstimmend brachten alle Redner ihre Sorge um die Gesundheit von Pfarrer



*Festgottesdienst in der Pfarrkirche Hohenroth*

Mergenthaler zum Ausdruck. Da ihn alle noch sehr lange als Pfarrer bräuchten, sollte er sich hin und wieder etwas schenken und sich auch etwas Ruhe gönnen.



*Dekan Dr. Andreas Krefft*



*Bürgermeister und Vorsitzender der VG Bad Neustadt/S., Richard Knaier*

Gut gemeinte Ratschläge, aber für einen Pfarrer mit Leib und Seele, hohen Ansprüchen an sich selbst und grenzenlosem Engagement vermutlich nur schwer umzusetzen.

Entsprechend auch das Geschenk an ihn. Ein Fahrrad für die Freizeit und zur sportlichen Ertüchtigung, das im Rahmen der Feier durch Pastoralreferent Christian Klug gesegnet wurde.

Dankbar sei er, sagte Klug, dass Pfarrer Mergenthaler an ihn nicht die gleichen hohen Ansprüche stelle wie an sich selbst. Das wäre nämlich mit seinem Familienleben nicht vereinbar. Klug dankte auch im Namen alle Mitarbeiter für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Am 12. Mai 1985 sprach Karl-Heinz Mergenthaler bei der Priesterweihe in Münsterschwarzach das „Adsum“.

(lat. „Hier bin ich“ oder „ich bin bereit“). Es ist das vor dem Bischof abgelegte Versprechen, bedingungslos Gott zu dienen und jederzeit für die Mitmenschen in helfender oder seelsorglicher Beziehung bereit zu sein. Mit der Priesterweihe in Münsterschwarzach, durch den damaligen Würzburger Bischof Paul Werner Scheele, begann Karl-Heinz Mergenthalers Weg als Priester und Seelsorger.

Unmittelbar vor seiner Priesterweihe hatte er noch eine 3 Monate dauernde Ausbildung als Klinikseelsorger absolvierte. Bestimmt nicht umsonst. Denn immer wieder führt ihn sein Weg in die Krankenhäuser und Altersheime in Bad Neustadt, wo er seine Kranken und Senioren sehr häufig und gerne besucht. Immer gut für ein tröstendes und wenn notwendig auch ein aufheiterndes Wort

Nach der Priesterweihe führte ihn sein Weg nach Veitshöchheim, nach Wiesen-

feld, nach Kahl am Main und nach Bauernach. 1988 kam Pfarrer Mergenthaler nach Hohenroth und Unter- und Oberebersbach. 1989 kam dann Windshausen und 1993 noch Burgwallbach dazu. 2004 auch noch Leutershausen.

Kinder und Jugendliche liegen ihm besonders am Herzen. Religionsunterricht ist für ihn nicht Pflicht sondern eher Leidenschaft. Einfühlsam aber durchaus anspruchsvoll versucht er immer wieder Kindern und Jugendlichen nicht nur Wissen sondern auch die Liebe Gottes zu vermitteln.

Dabei hilft ihm seine Begabung Geschichten zu erzählen in ganz besonderer Weise. Immer wieder gelingt es ihm, in Predigten, kleinen Artikeln auf der Homepage, in Gemeindeblättern und im Pfarrbrief Geschichten zu schreiben und zu erzählen, die auf einfache und einprägsame Weise den christlichen Glauben den Menschen näher bringen. Eigentlich genauso wie Jesus das auch getan hat, mit Geschichten, Gleichnissen und Parabeln.



Dass er es versteht auch schwierige Bibelstellen verständlich zu machen, bestätigte in seinen Glückwünschen zum Priesterjubiläum auch Gebhard Hesselbach, Vorsitzender des PGR Windshausen.



Fotos: Franz Grünewald, Leutershausen

# Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salz- forst

## 1. Der Juli

Religiös gesehen bietet der Monat Juli viele Gelegenheiten zum Nachdenken, z. B. mit Hilfe der Heiligen, die diesen Monat prägen, z. B. ein Kilian, die Maria Magdalena und der Christopherus. Der Kilian als unser Diözesanpatron mag uns helfen, den Blick zu weiten. So wie er aus Irland gekommen ist, um bei uns in Franken zu missionieren, so braucht es auch heute den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Sein Mut, gegen gängige Gepflogenheiten bewusst anders, einfacher zu leben, ist mir immer wieder ein Anstoß.

Die Maria aus Magdala wird mit der Sünderin aus dem Evangelium gleichgesetzt; in Münnerstadt wird sie deswegen am Riemenschneideraltar ganz behaart dargestellt. Gleichzeitig ist sie die erste Zeugin der Auferstehung, und - sagt die christliche Tradition – hat sie die Liebe Jesu ganz konkret in den Aussätzigen weiter verwirklicht; für mich ist sie eine echte Ermutigung im Glauben: Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast.

Der Christopherus: einer, der seine Kraft anbietet. Dem Stärksten der Welt will er dienen und er landet letztlich bei Jesus Christus. Seine Aufgabe ist dann eine gegen jeden Größenwahn, eine Knochenarbeit: Menschen über den Fluss tragen. Aber gerade so macht er mir Mut für die tägliche Knochenarbeit. Viele Gedanken, die die drei anstoßen können für das eigene Leben.

## 2. Frauenfrühstück

Am 29. Juli in Ho

## 3. Kindergottesdienst

Am 12. Juli in Ho für die ganze Pfarreiengemeinschaft

## 4. Firmung

Am 17. Juli um 16 Uhr. Weihbischof Boom kommt. Wer gern an einem Bischofsgottesdienst teilnehmen will, ist herzlich willkommen. Unsere Kirche ist groß genug.

## 5. Für junge Familien:

Ein Treffen im Schönauer Schwimmbad am 18. Juli. Näheres siehe Werbung

## 6. Pfarrfeste in der Pfarreiengemeinschaft

Am 5. August in Leu

Am 12. Sept in Wi. Dabei gibt es auch den Marschmarathon der Musikkapellen zum Don Bosco Jahr.

## 7. „Seele Christi, heilige mich“

Ein ganz altes Gebet beginnt so. Ganz viele kurze Stoßgebete beinhaltet es. Seele: Etwas ganz tief in unserem Innern, etwas, was uns keiner nehmen kann. Eine Bitte steckt dahinter: Lass nicht zu, dass ich verbogen werde in meinem Innern. Hilf du, Christus, dass ich mir selber treu bleiben kann. Mir selber treu bleiben, weil ich das „Heilige“ in mir nicht zudecken will, die Sehnsucht nach dem, was du Christus, in mir immer wieder wachrufst, z. B. die Sehnsucht danach, dem anderen gerechter zu werden, die Sehnsucht danach, Vertrauen in den VATER zu haben, die Sehnsucht danach, mich gut bei DIR aufgehoben zu wissen...

## Die Kommunionkinder Hohenroth

danken herzlich, auch im Namen ihrer Eltern,  
für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Sara - Nina Brünhuber

Lera Veidel

Marie  
Meuzler

Sophie Hofmann

Gemeinsam unter dem Regenbogen

Lilly o.B.

Fabian

Tom  
Wachtel

Anton Wüst  
Christy F.

Schön  
Hannes  
Hilolmann

Franziska  
Kissner  
Nico  
Halw

Finn  
Fischer

GOTT IST UNSER HIRTE



die Kommunionkinder von  
Leutershausen bedanken  
sich herzlich für die lieben  
Glückwünsche und Geschenke  
zur 1. Heiligen Kommunion

## Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

### Gottesdienste Juli

Do	2.07.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Dekan Dr. Büttner
Sa	4.07.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche
So	5.07.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest, Dekan Dr. M. Büttner, es singen die Kinderchöre; anschließend viele attraktive Angebote für die ganze Gemeinde
Mi	8.07.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Salzburg
Do	9.07.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. Gerhild Ehrmann
Sa	11.07.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche
Sa	11.07.	12.30 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
So	12.07.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfr. A. Biesold
So	12.07.	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold
Do	16.07.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Hildegard Behrend
Fr	17.07.	19.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim
Sa	18.07.	09.00 Uhr	Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. S. Ress
Sa	18.07.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche
Sa	18.07.	13.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	19.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Kurprediger Pfarrer i. R. Andreas Knüpffer
So	19.07.	10.30 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team
Mi	22.07.	18.30 Uhr	Ökum. Radlergottesdienst, TSV Brendlorenzen
Mi	22.07.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Salzburg
Do	23.07.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Pfrin. Gerhild Ehrmann
Sa	25.07.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche
So	26.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Marion Ziegler
Do	30.07.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott, Gottfried Fauser



## Gottesdienste August

Sa	1.08.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche
So	2.08.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfrin. S. Ress
Sa	8.08.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche, anschließend Orgelführung
Sa	8.08.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
So	9.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
So	9.08.	12.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfr. Englert
Mi	12.08.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Salzburg
Sa	15.08.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche
So	16.08.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
Sa	22.08.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche, anschließend Orgelführung
So	23.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
Mi	26.08.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Salzburg
Sa	29.08.	11.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche
So	30.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	30.08.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann

## Gottesdienste September

So	6.09.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfr. A. Biesold
Mi	9.09.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Salzburg
So	13.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
Do	17.09.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott,
So	20.09.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. S. Ress
So	20.09.	10.30 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team
So	20.09.	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold
Mi	23.09.	19.30 Uhr	Ökum. musikalische Abendandacht, Salzburg
Do	24.09.	19.15 Uhr	Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott,
Fr	25.09.	19.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim
So	27.09.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation u. Gedenken der Kirchweih, Dekan Dr. M. Büttner

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten. (Sommerpause im August)

## Sonderveranstaltungen Juli

Do	2.07.	16.30 Uhr	Gemeinsame Probe Kids u. Teenies
Sa	4.07.	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down-Syndrom, Fr. Anja Kolbe, Gemeindehaus
So	5.07.	10.00 Uhr	Gemeindefest, Gottesdienst anschl. buntes Programm für die ganze Familie
Do	9.07.	16.30 Uhr	Gemeinsame Probe Kids u. Teenies

- Sa 11.07. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. G. Ehrmann  
 Mi 15.07. 18.00 Uhr Generalprobe für Musical Kids u. Teenies  
 Mi 15.07. 18.00 Uhr Kindermusical Die Hochzeit zu Kana, Christuskirche  
 Do 16.07. 18.00 Uhr Kindermusical Die Hochzeit zu Kana, Christuskirche  
 Sa 18.07. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. S. Ress  
 So 19.07. 10.30 Uhr Standkonzert auf dem Marktplatz mit Posaunenchor Heilig's Blech  
 Mi 22.07. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, öffentlich ab 20.00 Uhr, Kapitelsaal  
 Sa 25.07. Weisse Nächte, Salzburg-Klassiker unter Mitwirkung der  
 Evang. Kantorei  
 So 26.07. Weisse Nächte, Salzburg-Klassiker unter Mitwirkung der  
 Evang. Kantorei  
 Di 28.07. 18.15 Uhr Sommerfest Posaunenchor Heilig's Blech  
 Di 28.07. 20.00 Uhr Kantorei Sommerfest

### **Sonderveranstaltungen August**

- Sa 8.08. 11.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche,  
 anschließend Orgelführung  
 So 9.08. 19.00 Uhr Orgelführung: Gesprächskonzert zur Geschichte der Orgelmusik,  
 Christuskirche  
 Sa 22.08. 11.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik, Andacht, Karmelitenkirche,  
 anschließend Orgelführung  
 Sa 22.08. 19.00 Uhr Chorkonzert mit Meißner Kantorei, Christuskirche

### **Sonderveranstaltungen September**

- Sa 19.09. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. G. Ehrmann  
 Sa 19.09. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. S. Ress  
 Mi 23.09. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, öffentlich ab 20.00 Uhr, Kapitelsaal

### **Andachten in der Kreisklinik Bad Neustadt:**

- Do 9.07. 18.30 Uhr Andacht in der Kapelle Kreisklinik  
 Do 13.08. 18.30 Uhr Andacht in der Kapelle Kreisklinik  
 Do 10.09. 18.30 Uhr Andacht in der Kapelle Kreisklinik

Die Andachten werden auch auf die Zimmer übertragen

### **Gottesdienste in den Altenheimen:**

- Do 30.07. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim  
 Do 27.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim  
 Do 24.09. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim  
 Mi 15.07. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha  
 Mi 5.08. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha  
 Mi 16.09. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha  
 Do 16.07. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz  
 Do 6.08. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz  
 Do 17.09. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz  
 Do 30.07. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim  
 Do 24.09. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

**Musik in unserer Gemeinde – Chöre:** (keine Proben in den Ferien)

**Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr \* Leitung: KMD Karin Riegler

**Kids** (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr \* Leitung: KMD Karin Riegler

**Teenies** (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr \* Leitung: KMD Thomas Riegler

**Gospelchor „Light in the dark“**

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr \* Leitung: Dr. Thomas Reuß

**Posaunenchor „Heilig's Blech“**

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr \* Leitung: KMD Thomas Riegler

**Kantorei**

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr \* Leitung: KMD Karin Riegler

**Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:**

**Eltern-Kind-Spielkreis**

Für Kinder ab 4 Monate bis zum Kindergartenalter

Mittwochs 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Gemeindehaus, kleiner Saal

**Beach Lounge Jugendtreff (nicht in den Ferien)**

Im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren\* Leitung: Pfarrerin Gerhild

Ehrmann. [www.beach-lounge.de.vu](http://www.beach-lounge.de.vu)

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der homepage der Kirchengemeinde: [www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de)

**Salon Rauch**



**Hohenroth**

Raiffeisenstr. 12

☎ 09771/5251

**Wir bringen Ihr Haar  
in Schwung**



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr  
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

**Eiswürfel-Maschinen  
zu Vermieten**



- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



**Michael Rauch**  
Tel. 0152 53585055

*Rad- und Heimatverein  
„Höhenlust“ 1922 Hohenroth*



# Seefest 2015

Freitag 21. August:



Ab 19.00 Uhr Preisschafkopf mit Barbetrieb im Festzelt

Samstag 22. August:

Ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit

Ab ca. 22.00 Uhr Feuerwerk



Sonntag 23. August:

Ab 8.00 Uhr

Flohmarkt rund um den See

(Anmeldung bei W. Kaiser Tel: 8526)

Ab 11.30 Uhr

Mittagessen

Nachmittags:

Kaffee und Kuchen

Bootsfahrten

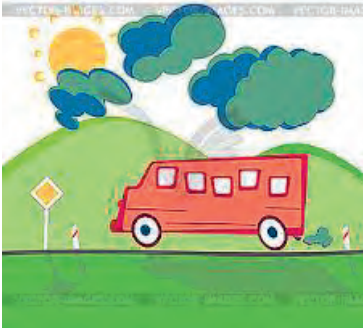
musikalische Unterhaltung mit  
dem Musikverein Hohenroth



An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir werden uns bemühen die Lärmbelästigungen so gering wie möglich zu halten. Der Rad- und Heimatverein möchte sich deshalb an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern, besonders bei den Anwohnern, für Ihr Verständnis bedanken.

Die Vorstandschaft



### **\*\*\*Tagesfahrt nach Bamberg\*\*\***

Der VdK-Ortsverband lädt in diesem Jahr zu einer schönen Tagesfahrt nach Bamberg mit einem kleinen Altstadttrundgang und einer Hafentrundfahrt ein.

Reisetermin: 29. August 2015 (Die Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben, sowohl in der Tageszeitung als auch in den Gemeindefensterkästen, Mitglieder erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung)

Mittagessen in Bamberg, Abendessen in Sassanfahrt (Hirschaid)

Preis für Bus und Schiff: ca. 15,00 €

**Anmeldung bei Roswitha Wienröder, Tel. 1400**

**oder Brigitte Elting-Baumgart, Tel. 2656**

**bis spät. 15. August 2015**



# **Musikverein Windshausen**

**Mitglied im Nordbayerischen Musikbund**

## **!!!Musiker gesucht!!!**



Du bist interessiert an einer musikalischen Ausbildung, oder spielst bereits ein Holz-/Blechblasinstrument oder sogar Schlagzeug!?  
Dann bist du bei uns genau richtig!

Der Musikverein Windshausen bietet jedem Interessierten eine umfassende musikalische Ausbildung:

### **Bläserklasse für Schüler der Edmund Grom Schule:**

Die eingerichtete Bläserklasse bietet Schülern während der regulären Unterrichtszeit ein Instrument zu erlernen, sodass die Kinder nach geraumer Zeit in ihrer Heimatkapelle integriert werden können! Der Unterricht findet in Kleingruppen statt, sodass das Zusammenspiel von Anfang an gefördert wird.

## **Einzelunterricht:**

Durch einen anerkannten Musiklehrer der Berufsfachschule für Musik können auch Einzelunterrichtsstunden genommen werden. Hier kann z.B. der Unterricht je nach Möglichkeit auch im örtlichen Proberaum 1x/Woche stattfinden. Auch hier können die Kinder/Erwachsene nach geraumer Unterrichtszeit in die Kapelle integriert werden.

## **Folgende Instrumente können wir zur Ausbildung anbieten:**

- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Flügelhorn/Trompete
- Tenorhorn/Bariton
- Posaune
- Tuba
- Schlagzeug



Gerne können auch Instrumente vor Ort ausprobiert werden!

## **Unsere nächsten Termine:**

- 05.07.2015 Standkonzert in Bad Neustadt/Marktplatz
- 12.07.2015 Standkonzert in Mellrichstadt
- 30.07.2015 Kurparkkonzert in Bad Neustadt/Kurgarten
- 12.09.2015 Kirchhoffest Windshausen
- 03.10.2015 Wandertag
- 13.12.2015 Kirchenkonzert + 5-jähriges Dirigentenjubiläum

Für Ständchen und weitere Spielanfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an unseren Dirigenten André Weber unter 09771 6353890 oder per E-Mail an [AndreWeber@gmx.de](mailto:AndreWeber@gmx.de)

Mit musikalischen Grüßen....

Musikverein Windshausen

# Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

## Bläserklasse VI 2015/2017

Die örtlichen Musikvereine (Hohenroth, Windshausen und Unterebersbach) möchten auch im kommenden Schuljahr wieder eine **Bläserklasse** für die Dauer von zwei Jahren (3./4. Klasse) an der Edmund-Grom-Grundschule einrichten. Die sechste Bläserklasse (BK VI) soll ab **September 2015** starten!

In einer „Bläserklasse“ wird klassenweise mit Orchesterblasinstrumenten musiziert, d.h. von Anfang an spielen die Kinder gemeinsam. Die Kinder haben jede Woche eine Gesamtprobe und zusätzlich Kleingruppenunterricht. Durch die gemeinsame Probenzeit haben die Mädchen und Jungen mehr Spaß und Freude. Gleichzeitig entstehen neue Freundschaften und bestehende werden vertieft. Die Kinder lernen, genau zuzuhören, eigene Gefühle wahrzunehmen und in Form von Musik auch auszudrücken. Auch die Teamfähigkeit, d.h. gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung, wird spielerisch erworben. Wenn wir ein Instrument spielen, üben wir eine der komplexesten Tätigkeiten und eines der schönsten Hobbys aus. Es besteht die Möglichkeit die Instrumente gegen Leihgebühr zur Verfügung gestellt zu bekommen. Folgende Instrumente werden angeboten: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Baryton, Posaune, Tuba und Schlagzeug

Nach der Bläserklasse geht es dann weiter in das Jugendorchester. Außerdem erwartet die Musikerjugend auch weitere Aktivitäten. Es wird nicht nur geübt, sondern auch gefeiert. Es gibt Ausflüge, Zeltlager und auf die Jugend zugeschnittenen Veranstaltungen wie Sommerparty und Weihnachtsfeier.

### Hast du Lust bei der neuen Bläserklasse mitzumachen?

Melde Dich bitte bei Michael Baumgart,

Tel. 0160/99134373 oder baumgartmichael@aol.com



### Unsere weiteren musikalischen Termine:

**04.07.** Kiliani Würzburg

**01.08.** Terrassenfest am Musikheim

**09.08.** 15:30 Uhr Kurparkkonzert Neuhaus

**23.08.** 16:00 Uhr Unterhaltungsmusik Seefest



## Erfolgreiche Nachwuchsmusiker

Stolz zeigte sich der Musikverein Hohenroth über seine Nachwuchsmusiker. Fünf an der Zahl haben bei D1 und D2 Lehrgängen des Nordbayerischen Musikbundes in Mellrichstadt das bronzene oder das silberne Musikerleistungsabzeichen erfolgreich abgelegt. Dazu gehört viel und fleißiges Üben, Freude am Musizieren und eine gute und erfolgreiche Prüfungsvorbereitung. Besonders erfreulich aus Sicht der Ausbilder und der Vorsitzenden ist, dass die Jungen und Mädchen die Prüfungen in Theorie und Praxis mit der Gesamtnote gut und sehr gut abgeschlossen haben. Dafür gebührt den Ausbildern Thomas Eckert (Blech), Adrian Blümm (Schlagzeug) und Michael Baumgart (Klarinette) großer Dank, erklärte stellvertretender Vorsitzender Wilfried Fleckenstein.



Die erfolgreichen Hohenröther Nachwuchsmusiker heißen (vorne von links) Carina Fuß (Trompete, D2), Julian Kaiser (Tenorhorn, D1), Nico Fleckenstein (Tenorhorn, D1), Jakob Roßhirt (Schlagzeug, D2) und Sina Zirkenbach (Klarinette, D1). Im Bild hinten Thomas Eckert (links) und Wilfried Fleckenstein.

---

INFORMATION      INFORMATION      INFORMATION

### Liebe Eltern, liebe Kinder !!!

Im **September** 2015 beginnen unsere neuen



„BLOCKFLÖTENKURSE“.



Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Maria Dees Tel. **09771/97348**

oder

Tanja Schmitt Tel. **09771/6099024**

**ANMELDESCHLUSS: 31.07.2015 !!!**

Musikverein Hohenroth e.V.

INFORMATION      INFORMATION      INFORMATION

# ***Kosmetik von Kopf bis Fuß***

## **Meine Leistungen:**

med. Fußpflege  
French - Pediküre  
ausgefallenes Nageldesigne  
Paraffinbad  
Druckentlastung  
Hühneraugenentfernung

## **Basis Gesichtsbehandlung:**

inkl. Augenbrauenkorrektur  
Wimpern färben

## **Massage**

Gesicht-, Hals-, Dekollete



**Kosmetik +  
med. Fußpflegerin:  
Sabine Penzkofer  
Tel. 09771/4173  
Am Geisberg 2  
97618 Leutershausen**

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

**Kurzzeit-  
pflege  
möglich**

CASA REHA Seniorenpflegeheim  
»Am Kurpark«



**Auf den ersten Blick ein Haus.  
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.**

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Bevorzugte Lage direkt im Kurviertel von Bad Neustadt
- ♥ Komfortable Einzelzimmer mit Balkon und Rhönblick
- ♥ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Kurpark«  
Waldweg 2 • 97616 Bad Neustadt  
Tel.: 09771/6364-0 • [www.casa-reha.de/kurpark](http://www.casa-reha.de/kurpark)

# 25 Jahre Caritas-Möbelmarkt in Hohenroth

## gut – günstig – gebraucht FÜR ALLE!

Seit 25 Jahren befindet sich der Caritas-Möbelmarkt im Gebiet der Gemeinde Hohenroth. Der Möbelmarkt ist ein wichtiges gemeinnütziges Angebot im Landkreis. Besonders für Familien mit niedrigem Einkommen oder Menschen, die auf Sozialleistungen angewiesen sind. Der Caritas-Möbelmarkt steht aber auch allen anderen Bürgern zur Verfügung.

1990 wurde das Möbellager in Windshausen im ehemaligen Raiffeisenlagerhaus eröffnet. Im Oktober 2006 bekam es mit dem „Caritas-Möbelmarkt“ nicht nur einen neuen Namen, sondern auch ein kundenfreundlicheres Gesicht. Auf größerer Fläche und in angenehmen Räumen fand der Möbelmarkt in Hohenroth, Hinterm Dorf, ein neues Zuhause. Ein besonderer Dank gilt hier dem Ehepaar Wolf, das der Caritas bis heute die Räume vermietet.



Jahre wurden zehntausende Kilometer mit dem Möbelmarkt LKW zurückgelegt und allein für die wöchentlichen Öffnungszeiten tausende Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Natürlich kommt dabei auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die geballte ehrenamtliche „Power“ wird seitens des Caritasverbandes hauptamtlich durch die Sozialpädagogin Elke Storch begleitet.

Der Caritas-Möbelmarkt steht nicht nur für Bedürftige zur Verfügung. Die Caritas möchte allen Interessenten die Möglichkeit bieten, sich gegen einen geringen Unkostenbeitrag mit Möbeln und Haushaltsartikeln aller Art zu versorgen. Alle, die das Angebot nutzen, tragen auch zum Erhalt dieser wichtigen Einrichtung bei. Dank gilt allen, die dem Möbelmarkt gebrauchte und gut erhaltene Möbel unentgeltlich zur Verfügung stellen!



*Manfred Wehner, organisatorischer Leiter des Möbellagers in Hohenroth*

Unter der Leitung von Manfred Wehner sind derzeit ca. 24 Männer und Frauen mit großer Freude und großem Einsatz schon über viele Jahre im Möbelmarkt-Team aktiv tätig. Innerhalb der letzten 25

**Öffnungszeiten:** Dienstag und Freitag in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr und jeden zweiten Samstag (in den geraden Wochen) von 10:00 – 13:00 Uhr.

# Oldtimer Parade in Hohenroth

„Fahren wie Gott in Franken“ war 2015 das Motto der Sachs Franken Classic. 500 km führte die Rallye durch Unterfranken. Die Strecke führte auch durch Hohenroth, wo am See zwei Durchgangskontrollen passiert werden mussten. Dann ging es für die Fahrer weiter nach Nickersfelden zu einer Wertungsprüfung.

Die Sachs Franken Classic ist eine echte Rallye. Die Aufgabenstellungen sind dem Alter der Fahrzeuge angemessen. Für die Zuschauer am Straßenrand



StartNr 63 an der Durchgangskontrolle am Radfahrerheim in Hohenroth. ein Austin Healey Sprite Mark1, BJ 1958, 1256 ccm, 65 PS

mag die gemäßigte Art der Sportlichkeit nicht immer deutlich erkennbar sein, da die Autos die meiste Zeit mit gemäßigttem Tempo durch die Landschaft gleiten.

Dennoch: Die Teilnehmer fuhren nicht einfach zwei Tage gemütlich durch die Landschaft. Sie mussten auf einer genau vorgegebenen Strecke fahren, sie mussten bestimmte Fahrzeiten einhalten und außerdem noch verschiedene Wertungsprüfungen absolvieren. Der Mix von Strecke fahren und dem Absolvieren von Wertungsprüfungen kann auch als Marathon



StartNr. 48. Ein Henlay NG TC Roadster, BJ 1964  
11798 ccm, 82 PS, 170 km/h

mit Sprinteinlagen verstanden werden. Bei den Wertungsprüfungen zählte nicht nur Schnelligkeit, sondern auch das Geschick des Fahrers im Umgang mit dem Wagen. Wichtig auch die Koordination zwischen Fahrer und Beifahrer.



StartNr. 43. Eine BMW Isetta, BJ 1958,  
245 ccm, 12 PS, 85 Km/h

Die Fahrer kamen aus ganz Deutschland, aber auch Gäste aus dem Ausland waren dabei.

Mancher zweibeinige „Oldtimer“ am Streckenrand konnte in Hohenroth Fahrzeuge sehen, die in seinen Jugendtagen zum Alltagsbild auf den Straßen gehörten. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung und für Hohenroth eine echte Attraktion.

Schwimmbadfreunde Schönau e. V.

schwimmbad & mehr

# Freibad Schönau



Geöffnet Mo-Freitag: 14.00 -20.00 Uhr

Sa/So/Feiertags/Ferien: 11.00- 20.00 Uhr

Bei unsicherem Wetter: Tel.: 09775-858 959

Info`s +downloads unter: [www.schwimmbad-schönau.de](http://www.schwimmbad-schönau.de)

- 25 m Becken, Kinderbecken, Rutsche , Beachvolleyball,
- Erlebnisbereich am Bach, Tischtennis, Kioskbetrieb, großer Liegebereich
- Erreichbar über Brendtalradweg -

Unser Bad wird inzwischen in der 12.Saison ehrenamtlich betrieben - als Vereinsbad seit 2012

die Mitgliedschaft pro Familie beträgt 5-€/Jahr und endet automatisch am Jahresende

Eintrittspreise: Kinder: 1,-€/Tag

Erwachsene: 3,-€/Tag

## „Eine Sache mehr“

### Hohenroth

„Eine Sache mehr“ nennt sich die Aktion, mit der sich die Kolpingfamilie Stadtlauringen in diesem Jahr zum 20. Mal wieder für die ärmsten Menschen und vor allen Dingen den Kindern des Kinderheimes St.Franziskus in den rumänischen Orten Deva und Lupeni einsetzt.

In der Woche vom **24. August bis 29. August 2015** will der Kreis im

### tegut, Hohenroth

wieder auf die hilfsbedürftigen Menschen in Rumänien aufmerksam machen. So wird in diesen Tagen jeder Kunde gebeten „eine Sache“ mehr zu kaufen und am Ausgang in den bereit stehenden Korb zu legen, um den notleidenden Menschen in Siebenbürgen zu helfen.

Dringend notwendig sind haltbare Grundnahrungsmittel, wie Mehl, Zucker, Nudeln, Öl, Fischkonserven, Honig, Suppenwürfel, Babynahrung usw, aber auch Hygieneartikel wie Seife, Bademittel, Zahnpasta, Windeln und Waschpulver.

Die Kinder dort freuen sich auch sehr über Süßigkeiten.

Fleisch und Wurstwaren, sind aus zolltechnischen Gründen nicht erlaubt.

Auch Geldspenden werden sehr gerne entgegen genommen auf das Konto IBAN DE21 7906 9010 0003121224, BIC GENODEF1, bei der VR-Bank Schweinfurt.

Infos und evtl. Mithilfe (Erwachsene und Kinder) unter Tel.-Nr. 09771 5151, Bernhilde Schöckel

## Rauchmelder retten Leben

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie es bemerken,  
wenn nachts im Schlaf ein Feuer ausbricht?

### Weit verbreiteter Irrtum

Ich rieche es, wenn es  
nachts brennt,  
oder mein Haustier weckt  
mich auf jeden Fall.“



**25€**

### Tatsache:

Wenn wir schlafen, riechen  
wir nichts, denn unser  
Geruchssinn schläft  
ebenfalls. Das gilt auch für  
unsere Haustiere.

### Zudem bieten wir folgende Leistungen an

- Verkauf und Installation von Rauchwarnmelder
- Verkauf von Ofenanzündern 225 Stück 25€
- Reinigung von Holzöfen und Ölheizungen
- Erstellung von Energieausweisen  
für Vermietung und Verkauf ab 75 €
- Kamintürchen aus Edelstahl und Rohrbuchsen  
bei Bedarf mit Einbau



**Gerd Werner**  
Kaminkehrermeister  
Fachkraft für  
Rauchwarnmelder  
Heckenweg 1  
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915  
Mobil 0151/56086495  
Email  
info@unerschlotfeger.de

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	112
Rettungsdienst und Notarzt	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

## W-Fragen beim Absetzen des Notrufs

Wer	ruft an?
Wo	ist der Einsatzort?
Was	ist passiert?
Wie viele	Verletzte?
Warten	auf Rückfragen!

---

### Servicestelle Frau & Beruf –

#### **Gewusst wie: Nimm dein Berufsleben selbst in die Hand!**

Informationen telefonisch unter 0971 72 36 204 oder unter [www.rsg-bad-kissingen.de](http://www.rsg-bad-kissingen.de)  
für Frauen die sich beruflich verändern möchten – neues Angebot: berufliches  
Coaching – Beratung kostenfrei und unabhängig.

---

### Noch freie Plätze bei Kinderfreizeiten

In den Sommerferien verschiedene Angebote –

Mehr Infos: Jugendwerk der AWO Unterfranken e.V. – [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)

---

### Biosphärenreservat Rhön – Rassige Raritäten –

Fotoausstellung alte Rhöner Haustierrassen im Freilandmuseum Fladungen

Weitere Infos unter: [www.brrhoen.de](http://www.brrhoen.de)

---

### Gewinnspiel zur Verkehrssicherheit 2015

„Bayern mobil – sicher ans Ziel“ – Gewinnspiel-Broschüren bei ihrer Gemeinde oder  
der Verwaltungsgemeinschaft – Teilnahme auch online möglich unter  
[www.sichermobil.bayern.de](http://www.sichermobil.bayern.de)

---

# Termine Entsorgung

## Problem Müllsammlung:

Hohenroth, Bauhof am 27.7. und 5.10.2015 von 16.30 – 17.00 Uhr  
Windshausen, Dorfplatz am 21.9.2015 von 16.30 – 17.00 Uhr  
Querbachshof, Dorfmitte am 28.9.2015 von 14.20 – 14.35 Uhr

## Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 7.7., 21.7., 4.8., 18.8., 1.9., 15.9., 29.9.2015

## Papiersammlung - Papiertonne

Für alle Ortsteile am 7.7., 4.8., 1.9., 29.9.2015

## Sperrmüll

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771 688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**  
oder per mail an: [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de)

## Kühlschränke und Gefriertruhen

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729,  
**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr** oder kostenlose Abgabe an den  
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

## Bauschutt

Mineralischer Bauschutt – Fa. Adolf Steinbach, Salz,  
Tel. 62 12 32, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 61 60 20 gerne weiter.

## weitere Infos:

**Wertstoffzentrum**, Am Aspen 1, Bad Neustadt  
Tel. 09771 63690-0, Öffnungszeiten: Di-Fr 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag s. Wertstoff- und Abfallkalender 2015

## Beratung Kunden

Tel. 09771 63690-11 /-19 u. [www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de](http://www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de)

---

# Blutspendetermine

s. örtliche Presse oder im Internet unter [www.spende-blut.com](http://www.spende-blut.com) oder  
**gebührenfreie Hotline 08 00/11 94 911**





**Gemeinde Hohenroth**  
**Wer, Wann, Wo?**  
**Amtsstunden des Bürgermeisters**



	<b>Rathaus Hohenroth</b>	Dienstzimmer <b>Leutershausen</b> Gemeindehaus 8503	Dienstzimmer <b>Windhausen</b> Gemeinschaftshaus 5609
<b>TelNr.:</b>	<b>2044</b>		
<b>Montag</b>	17:00 - 18:30 Uhr		
<b>Donnerstag</b>	17:00 - 17:30 Uhr	17:45 - 18:15 Uhr	18:30 - 19:00 Uhr

**Bürgermeister** Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467

Mail: [buergermeister@hohenroth.de](mailto:buergermeister@hohenroth.de)

**Haus für Kinder**

**Hohenroth:** 2879 Fax: 630390

**Windshausen:** 8431 Fax: 6305388

Mail: [haus-fuer-kinder@hohenroth.de](mailto:haus-fuer-kinder@hohenroth.de)

**Edmund-Grom-Volksschule** Tel. 635810 Fax: 6358129

Mail: [buero@vs-hohenroth.de](mailto:buero@vs-hohenroth.de)



**Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09**

**Bauhofleiter T. Griebel** mobil: 0176 30 09 01 30

**Wassermeister Vähröder** mobil: 0160 90 61 87 33



**Verwaltungsgemeinschaft**

**Bad Neustadt a. d. Saale**

Fax: 6160-66 Mail [mail@bad-neustadt-vgem.de](mailto:mail@bad-neustadt-vgem.de)

Internet [www.bad-neustadt-vgem.de](http://www.bad-neustadt-vgem.de)



**Bürgerbüro:** Tel.: 61 60 70

Öffnungszeiten: **Montag u. Dienstag** 08:00 bis 16:30 Uhr

**Mittwoch u. Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr

**Donnerstag** 08:00 bis 17:30 Uhr

**Verwaltung:** Tel.: 61 60 0

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr

**Dienstag** 14:00 bis 16:30 Uhr

**Donnerstag** 14:00 bis 17:30 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.

- Rentenantragstellung
- Kontenklärungsverfahren
- Beratungen usw.



an das **Renten- und Sozialamt der VG** wenden.

**Termine können unter Tel. 6160-14, Frau Volkheimer vereinbart werden**

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

**Januar, April, Juli und Oktober**

Es wird **kostenlos** in Hohenroth verteilt und ist veröffentlicht unter  
[www.hohenroth.de](http://www.hohenroth.de)

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Heike Kaiser – Erwin Kruczek**

Herstellung: kraus print u. media GmbH&Co.KG, Wülfershausen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September 2015**

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Straße 11, Windshausen, Tel. 97249

Heike Kaiser, Raiffeisenstraße 14, Hohenroth, Tel. 1646

mail: [ortsschelle@web.de](mailto:ortsschelle@web.de)

# „Sorgenfreier Hausverkauf“

Jetzt  
unverbindlich  
informieren!

Immobilienvermittlung

[www.vrimmo-nes.de](http://www.vrimmo-nes.de)

Wir vermitteln Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauplätze und gewerbliche Objekte. Dabei bieten wir Ihnen professionelle Werbung, aussagekräftige Exposés und ein deutschlandweites Angebot Ihres Objektes über verschiedene Internetplattformen. Sie erwarten eine zuverlässige Abwicklung durch fachmännische Begleitung bei Besichtigungen, Bonitätsprüfung des Kaufinteressenten und Begleitung bis zum notariellen Kaufvertragsabschluss.

**Ihr Ansprechpartner:**  
**Bernhard Dittrich (Immobilienmakler)**  
Tel. 09771 9101-306 · [immoservice@vrbank-nes.de](mailto:immoservice@vrbank-nes.de)



IHR BERATER IN GESUNDHEITSFragen

  
**Apotheke in Hohenroth**  
Heike Illig

Hohenroth, Jahnstr. 1 ☎ 09771/1697 📠 09771/2602

Montag, Dienstag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

## Angebote Juli - September 2015

Cetirizin HEXAL  
20 Filmtabletten  
~~7,15 €~~ 3,95 €



Fenistil Gel  
20 g  
~~5,81 €~~ 4,95 €

Lopedium  
10 St.  
~~4,30 €~~ 2,30 €

